

CD-Labor für Funktionelle Druckertinten auf Polymerbasis eröffnet

In Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Politik, Forschung und Industrie wurde am 17. April 2012 das Christian-Doppler-Labor für Funktionelle Druckertinten auf Polymerbasis eröffnet. Die neue Forschungsstätte unter der Leitung von Ass.Prof. Dr. Thomas Griesser ist seit 1. Jänner am Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe der Montanuniversität Leoben angesiedelt.

"Für die Christian Doppler Forschungsgesellschaft ist Leoben so etwas wie ein Heimspiel", erklärte Univ.-Prof. Dr. Reinhart Kögler, Präsident der CDG, angesichts des bereits 17. in Leoben eröffneten CD-Labors. Montanuni-Rektor Wilfried Eichlseder betonte das "sehr gute System" der CD-Labors, in denen Grundlagenforschung zu Anwendungsfragen aus Unternehmen betrieben wird: "Neben der Zusammenarbeit mit der Industrie erlauben sie Freiräume für die Wissenschaftler." Die lange Tradition von CD-Labors in Leoben wärde zudem "die große Verbundenheit der Montanuniversität zur Wirtschaft" bezeugen, so Eichlseder.

Von Seiten der Politik überbrachten Leobens Bürgermeister Dr. Matthias Konrad, die Abgeordnete zum Steirischen Landtag Ing. Eva Maria Lipp und Dr. Marcus Hofer von der Standortagentur Tirol als Vertreter des Landes Tirol ihre Glückwünsche für die neue Forschungsstätte. Die terminlich verhinderte Bürgermeisterin der Stadt Lienz, Dipl.-Ing. Elisabeth Blau, schickte eine Grußbotschaft. Als interessierte Gäste wohnten darüber hinaus u.a. der Bezirkshauptmann von Leoben, Dr. Walter Kreutzwiesner, PCCL-Geschäftsführer Mag. Martin Payer und Dr. Paul Hartmann (Joanneum Research Materials, Weiz) der Eröffnung bei. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Kern, Leiter des Lehrstuhls für Chemie der Kunststoffe der Montanuniversität, stellte seinen Einführungsvortrag unter das Thema "Polymere und Licht".

Entwicklung innovativer Druckertinten

Forschungsgegenstand des neuen CD-Labors ist die Chemie funktioneller Ink-Jet-Druckertinten und ihre Anwendung in neuen Bereichen. Dabei werden neue und innovative Druckertinten entwickelt, die eine UV-härtbare, nicht reizende und bioverträgliche Alternative zu bisher verwendeten Produkten darstellen. Dabei wird auch der Einsatz von kompostverträglichen Druckertinten für die Herstellung medizintechnischer Produkte ins Auge gefasst.

Unternehmenspartner des CD-Labors ist die Durst Phototechnik Digital Technology GmbH aus Lienz. Ziel des mittelständischen Unternehmens mit 1.200 Beschäftigten sei es, Technologieführer in seinen Märkten zu werden, betonte Eigentümer Christoph Oberrauch: "Technologieführerschaft kann ich jedoch nicht alleine machen. Wir sind zuversichtlich, gemeinsam mit der Montanuniversität Leoben Produkte entwickeln zu können, die nicht nur unserer Firma, sondern uns allen dienen."

Weitere Informationen:

Ass.Prof. Dr. Thomas Griesser

Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe, Montanuniversität Leoben

E-Mail: [thomas.griesser\[at\]unileoben.ac.at](mailto:thomas.griesser[at]unileoben.ac.at)

Tel.: 03842/402-2358

Ass.Prof. Dr. Thomas Griesser (9.v.l.) mit u. a. Durst Phototechnik Digital Technology GmbH-Eigentümer Christoph Oberrauch (1.v.l.), CDG-Präsident Univ.-Prof. Dr. Reinhart Kögler (2.v.l.), Leobens Bürgermeister Dr. Matthias Konrad (5.v.l.), Montanuni-Rektor Univ.-Prof. Dr. Wilfried Eichlseder (6.v.l.), Landtagsabgeordnete Ing. Eva Maria Lipp

(8.v.l.), Standortagentur Tirol-Bereichsleiter Dr. Marcus Hofer (4.v.r.) und Univ.Prof. Dr. Wolfgang Kern, Leiter des Lehrstuhls für Chemie der Kunststoffe (3.v.r.).